

Metallocryl Interior

Seidenglanzende Dispersionsfarbe mit Metalleffekt für innen



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	Metallocryl INTERIOR ist eine seidenglanzende Dispersionsfarbe mit Metalleffekt speziell für Innenflächen.
Verwendungszweck / Eigenschaften	Insbesondere in Bereichen einsetzbar, die starkem Publikumsverkehr ausgesetzt sind, wie z.B. Einkaufszentren, Bürokomplexen, Banken, Versicherungen, Bahnhöfen, und ähnlichen Objekten. Capadecor Metallocryl INTERIOR sollte ausschließlich auf strukturierten Flächen wie ■ Raufaser ■ Glasgewebe-Wandbelägen ■ Fein- und Streichputzen ■ Feinen Strukturputzen verwendet werden. Glatte, feinstrukturierte Untergründe, sowie Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen sind handwerklich nicht walzspuren- bzw. wolkenfrei beschichtbar. Attraktive Wirkungen werden erzielt, wenn Capadecor Metallocryl INTERIOR als Zwischenbeschichtung unter z.B. Arte-Lasur eingesetzt wird.
Eigenschaften	■ Wasserverdünnbar ■ Emissionsminimiert und lösemittelfrei E.L.F ■ Brillanter Metallic-Effekt ■ Nassabrieb R-Klasse 1 nach ÖNORM EN13300 ■ Diffusionsfähig ■ Hohes Deckvermögen ■ Beständig gegen wässrige Desinfektionsmittel
Kenndaten n. ÖNORM EN 13 300	Dichte: ca. 1,0 g/cm ³
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Kunststoffdispersion nach DIN 55 945
Farbtöne	Metallisch silber (annähernd RAL 9006), Standardfarbton entspricht Venato 45 MET. Metallocryl INTERIOR ist maschinell über ColorExpress in einer Vielzahl von Farbstellungen abtönbar. ■ Metalleffekt- Farbtöne nach RAL ■ 3D-Plus Farbtöne Exakte Angaben können der Farbtonübersicht sowie der Produktbroschüre entnommen werden. Materialtypisch - Metallocryl INTERIOR:



Farbtonübersicht:**Silber-Nuancen**

Venato 10 MET
Venato 20 MET
Venato 30 MET
Venato 45 MET

Eisen-Nuancen

Palazzo 125 MET
Marill 10 MET
Citrus 15 MET
Palazzo 5 MET

Gold-Nuancen

Palazzo 245 MET
Palazzo 215 MET
Curcuma 45 MET
Melisse 35 MET

Kupfer-Nuancen

Rubin 25 MET
Papaya 65 MET
Amber 70 MET
Marill 50 MET

Bronze-Nuancen

Palazzo 155 MET
Palazzo 160 MET
Curcuma 10 MET
Mai 50 MET

Farbtöne in Anlehnung an das 3D-System plus

Amber 10 MET
Amber 45 MET
Amber 95 MET
Aprico 95 MET
Arctis 100 MET
Arctis 65 MET
Arctis 70 MET
Baccara 10 MET
Baccara 5 MET
Barolo 95 MET
Bordeaux 35 MET
Cameo 155 MET
Citrus 10 MET
Citrus 20 MET
Curry 35 MET
Curry 95 MET
Grenadin 95 MET
Jade 70 MET
Lago 45 MET
Lago 50 MET
Lago 10 MET

Lavendel 165 MET
Magma 35 MET
Magma 40 MET
Magma 50 MET
Magma 70 MET
Magma 75 MET
Mai 70 MET
Malachit 40 MET
Melisse 70 MET
Oase 5 MET
Oase 70 MET
Pacific 130 MET
Pacific 155 MET
Pacific 40 MET
Papaya 35 MET
Papaya 40 MET
Papaya 45 MET
Papaya 70 MET
Papaya 95 MET
Patina 45 MET
Patina 50 MET

Pinie 15 MET
Pink 25 MET
Pink 30 MET
Rose 105 MET
Rose 75 MET
Rose 95 MET
Rubin 5 MET
Saphir 5 MET
Siena 40 MET
Tundra 40 MET
Tundra 80 MET
Tundra 95 MET
Tundra 105 MET
Verona 130 MET
Verona 45 MET
Verona 80 MET
Viola 80 MET
Viola 110 MET

Glanzgrad

Seidenglänzend

Lagerung

Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mind. 1 Jahr lagerfähig.

Verpackung / Gebindegrößen

1,5 l / 5 l

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Art der Untergrundvorbereitung ist abhängig vom vorliegenden Untergrund und dessen Beschaffenheit.

Gips- und Fertigputze der Mörtelgruppe P IV u. P V:

Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF. Gipsputze mit Sinterhaut vorher schleifen und entstauben.

Gipsbauplatten:

Auf saugenden Platten ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF.

Gipskartonplatten:

Spachtelgrate abschleifen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder Primalon Tiefgrund LF.

	Beton: Evtl. vorhandene Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Substanzen entfernen. Auf saugenden Flächen ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund LF bzw. Security Primer Roll-On. Tragfähige Beschichtungen: Matte, schwach saugende Beschichtungen direkt überarbeiten. Glänzende Oberflächen, Lacke anrauen. Ein Grundanstrich mit Primalon Universal- Haftgrund. Nicht tragfähige Beschichtungen: Nicht tragfähige Lack- und Dispersionsfarben- oder Kunstharzputz-Beschichtungen sowie mineralische Beschichtungen entfernen. Leimfarbenanstriche: Grundrein abwaschen. Ein Grundanstrich mit Security Primer Roll-On oder Tiefgrund LF. Nicht festhaftende Tapeten: Restlos entfernen. Kleister und Makulaturreste abwaschen. Flächen mit Nikotin-, Wasser-, Ruß-, Öl- oder Fettflecken: Ein isolierender Grundanstrich mit Primalon Filtergrund fein. Auf stark verschmutzten Flächen die Schlussbeschichtung mit Primalon IsoDeck vornehmen. Schimmel-, moos- oder algenbefallene Flächen: Schimmelbelag entfernen, Fläche mit Capatox unverdünnt einstreichen und trocknen lassen. WICHTIG! Nicht Abwaschen. (Ursachen des Schimmelbefalles ergründen und abstellen). Salzausblühungen: Salzausblühungen trocken durch Abbürsten entfernen. Ein Grundanstrich mit Primalon Tiefgrund TB. Beim Beschichten von Flächen mit Salzausblühungen kann für die dauerhafte Haftung der Beschichtung bzw. die Unterbindung der Salzausblühungen keine Gewähr übernommen werden.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. ÖNORM B 3430, Teil 1 beachten.
Verarbeitung	Metallocryl INTERIOR vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Das Aufrühren während der Verarbeitung regelmäßig wiederholen. Metallocryl INTERIOR kann mit Pinsel oder Rolle verarbeitet werden. Beschneidebereiche müssen immer nachgerollt werden. Für die Rollverarbeitung mittelfloorige Walzwerkzeuge (Floorhöhe 6 - 13 mm), die nicht zu Materialansammlungen im Randbereich neigen, verwenden wie z. B.: ■ Storch Nr. 141825 (6 mm) ■ Storch Nr. 141925 (11 mm) Um eine gleichmäßige Ausrichtung der Aluminiumglimmer zu gewährleisten, muss Metallocryl INTERIOR gleichmäßig aufgebracht, quer verteilt und in eine Richtung nachgerollt werden. Eine gleichmäßige metallische Beschichtung ohne Werkzeugspuren ist mit Metallocryl Interior auf glatten bzw. unstrukturierten Flächen handwerklich nicht herstellbar. Auf glatten Untergründen ist Metallocryl Interior nach dem Walzauftrag immer mit einer Ovalbürste im Kreuzschlag, mit der ArteTwin-Kelle gespachtelt oder anderen Strukturwerkzeugen nach zu arbeiten. Der Spritzauftrag kann zu Wolkenbildung wie bei Effektlacken führen und wird daher nur auf partiell begrenzten, nicht zu großen Flächen empfohlen. Metallocryl Interior kann auf strukturierten Flächen ab einer Körnung von ca. 2 mm ohne zusätzliche Nachbearbeitung mit Bürste oder Kelle eingesetzt werden. Zusätzliche attraktive Wirkungen werden erzielt, wenn Metallocryl Interior als Zwischenbeschichtung unter z.B. ArteLasur eingesetzt wird.
Beschichtungsaufbau	Bitte besonders beachten: Glanz und Metalleffekt von Metallocryl betonen die Untergrundstruktur. Dunkle bzw. kräftige Farbtöne trocknen durch höheren Pigmentanteil tendenziell streifiger auf. Die metallische Wirkung der Farbtöne kann durch unterschiedlichen Blickwinkel des Betrachters sowie Art, Umfang und Einfall des Lichtes verändert werden. Aus diesem Grund empfehlen wir das Anlegen von Musterflächen vor Ort. Zwischenbeschichtung: Metallocryl INTERIOR enthält Aluminiumglimmer, die auf alkalische und saure Einflüsse, besonders in Verbindung mit hoher Feuchteinwirkung, mit Verfärbungen reagieren. Aus diesem Grund ist es erforderlich, auf alkalischen, nicht saugenden Untergründen einen zusätzlichen Sperranstrich mit Disbon 481 EP-Uniprimer auszuführen. Deckende Zwischenbeschichtung mit Amphibolin im 3D-Farbtönen abgestimmt auf die nachfolgende Metallocryl INTERIOR-Beschichtung (Technische Information Amphibolin beachten). Matte Farben sind als Zwischenbeschichtung nicht geeignet. Schlussbeschichtung: 2 Schlussbeschichtungen unverdünnt (max. 5 %) mit Metallocryl INTERIOR.

Verbrauch	Metallocryl mit kurzfloriger Rolle satt aufbringen und quer verteilen. Anschließend müssen die Flächen mit der Rolle ohne Material in eine Richtung nachgerollt werden. Beschneidebereiche unbedingt nachrollen. Metallocryl immer nass in nass verarbeiten Ca. 125 ml/m² pro Arbeitsgang auf leicht strukturierten Untergründen, auf rauheren Flächen entsprechend mehr (Richtwert ohne Gewähr, exakten Verbrauch durch Probefläche ermitteln).
Mindestverarbeitungstemperatur	Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur für Umluft, Material und Untergrund: Nicht unter + 5 °C verarbeiten.
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach 4 - 6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verzögern die Trocknung.
Verdünnung	Mit max. 5% Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Besondere Hinweise	Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung. Um die speziellen Eigenschaften dieses Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Materialien vermischt werden. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	--

Technische Information: Metallocryl Interior, Stand: 09 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at